

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/3157-01	Termin 21.03.2023	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
08.03.2023	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	K			
21.03.2023	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss	K			

Berichtsgegenstand

DeinRadschuppen - Aufbau eines Fahrradabstellanlagensystems mit integriertem Lastenradverleih für die Anwohner im Bismarckviertel Oberhausen

Sachdarstellung

Der Rat der Stadt Oberhausen hat am 22.06.2020 den Aufbau eines Fahrradabstellanlagensystems mit integriertem Lastenradverleih für die Anwohner/-innen des Bismarckviertels, vorbehaltlich eines Zuwendungsbescheides im Rahmen des Förderaufrufs „Klimaschutz durch Radverkehr“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) beschlossen (B/16/5660-01). Ziel des Projektes ist es, im Bismarckviertel sichere und schnell verfügbare Fahrradabstellanlagen mit einem integrierten E-Lastenfahrradverleihsystem im öffentlichen Straßenraum für die Anwohner/-innen zu errichten (Fahrradgaragen).

Der Zuwendungsbescheid über zuwendungsfähige Gesamtausgaben in Höhe von 1.050.839,00 Euro (90 % Förderung) zur Umsetzung des Projektes wurde am 08.12.2020 erteilt. Der Zuwendungsbescheid gilt für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2023.

Über das Projekt wurde erstmalig mit einem Sachstandsbericht im September 2021 (Vorlage - M/17/0927-01) berichtet, weitergehend ebenfalls mit einem Sachstandsbericht im September 2022 (Vorlage - M/17/2348-01) berichtet. Nachfolgend wird der aktuelle Planungsstand für die einzelnen Projektbausteine zur Erstellung des Fahrradabstellanlagensystems inkl. Lastenradverleih dargestellt.

Bürgerbeteiligung

Die Beteiligung zur Standortwahl wurde abgeschlossen. Im Rahmen von zwei Begehungen und eines interaktiven Online-Portals wurden die anvisierten Standorte mit den Anwohner/-innen überprüft,

Bereichsleiterin Bereich 5-6/Mobilität	Dezernat 5/Stadt- planung, Bauen, Mobilität und Umwelt	Kämmerer	Oberbürgermeister
Mauksch 20.02.2023	Dr. Palotz 22.02.2023	Datum	Datum
* Vorlage zur: * Ergebnis : Beteiligung:			
Kenntnisnahme (K)		Personalrat []	
		Gleichstellungsstelle []	

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/3157-01	Termin 21.03.2023	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss
-----------------------------	---	------------------------------	---

diskutiert und Raum für weitere Standortvorschläge gegeben. Die Anregungen wurden überprüft und in die Standortplanung wo möglich aufgenommen. Die Ergebnisse der Beteiligung sind im beigefügten Abschlussbericht enthalten (Anlage 1).

Die Inbetriebnahme soll durch eine Eröffnungsfeier für die Anwohner/-innen beworben werden. Die Eröffnungsfeier wird durch verschiedene Marketingmaßnahmen begleitet und die Anwohner/-innen werden vorab informiert. Dazu wird unter anderem das Verteilen von Flyern an alle Haushalte vor Ort vorgesehen.

Musteranlage

Seit Ende letztem Jahr wurde eine Musteranlage zur Anschauung im Bereich der Haltestelle Feuerwache, Brücktorstraße gegenüber Hausnummer 13, aufgestellt. Die Musteranlage entspricht dem Gestaltungsvorschlag und überzeugt die Verwaltung. Zudem wird sie positiv aufgenommen und zeigt bisher eine sehr gute Wetter- und Vandalismusbeständigkeit.

Die Musteranlage wird gemeinsam mit den anderen Anlagen in den Betrieb gehen.

Abbildung 1: Foto der Musteranlage (Typ „Standardanlage“)



Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/3157-01	Termin 21.03.2023	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss
-----------------------------	---	------------------------------	---

Aufstellung der Fahrradboxen

Alle Anlagen benötigen einen Stromanschluss und müssen verkehrssicher aufgestellt werden. Die dazu notwendigen Tiefbauarbeiten werden in den kommenden Wochen vergeben; es werden nur kleinere, temporäre Einschränkungen vor Ort durch die Baumaßnahmen erwartet. Erst im Zuge der Tiefbauarbeiten werden alle Standorte genau eingemessen – daher kann es noch zu geringen Verschiebungen der Standorte kommen. Die Aufstellung der Fahrradboxen soll Ende des zweiten Quartals 2023 beginnen.

Alle Fahrradboxen sowie der Lastenradverleih sollen gleichzeitig in Betrieb genommen werden, damit alle Anwohner/-innen zeitgleich die Chance haben, eine Fahrradbox zu reservieren. In einer kurzen Zeitspanne werden daher weitere Fahrradboxen aufgestellt sein, die vorübergehend noch nicht in Betrieb sind. Entsprechende Hinweise werden an den Boxen angebracht. Über den Starttermin in Verbindung mit der Eröffnungsfeier wird rechtzeitig informiert.

Buchungssystem

Im Rahmen der Eröffnungsfeier wird vor Ort Hilfestellung zum digitalen Buchungssystem gegeben. Personen, die nicht ausschließlich auf das digitale Buchungssystem zugreifen möchten, können Chipcards für den Zugang der Boxen zur Verfügung gestellt werden. Ebenfalls ist angedacht, weitere Informationsmaterialien zur Miete der Radboxen und zum Verleih der Lastenräder zur Verfügung zu stellen.

Standorte

Die Standortplanung sieht insgesamt 30 Standorte (6 Standorte mit 10 Boxen + 24 Standorte mit 5 Boxen) im gesamten Bismarckviertel vor (siehe dazu auch Vorlage M/17/2348-01). Es werden sechs Standorte mit einem Lastenfahrradverleih ausgestattet. Die Standortplanung ist als Anlage 2 beigefügt.

Zeitplan

Die Fertigstellung und Eröffnung der Anlagen soll im 2. Quartal 2023 erfolgen. Eine Evaluation und Erstellung eines Abschlussberichts für den Fördergeber erfolgen bis zum Ende des Jahr 2023.

Anlagen

Anlage 1: Standortplanung für die Radschuppen in Oberhausen (nur online in Allris)

Anlage 2: Geprüfte Standortplanung (nur online in Allris)

Stadt Oberhausen

Standortplanung für die „Radschuppen“ in Oberhausen

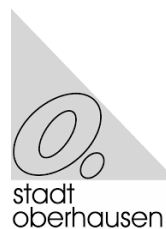
Bericht



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Stadt Oberhausen

Standortplanung für die „Radschuppen“ in Oberhausen

- Bericht -

Auftraggeber:in

Stadt Oberhausen

Bereich 5-6 Mobilität

Fachbereich 5-6-10/ Verkehrsplanung, Signalwesen

Bahnhofstraße 66 (Technisches Rathaus)

46145 Oberhausen



Auftragnehmer:in

IKS Mobilitätsplanung

UG (haftungsbeschränkt)

Universitätsplatz 12

34127 Kassel



0561 - 953 79-677

info@iks-planung.de

www.iks-planung.de

Bearbeitung

Dipl.-Ing. Alexander Gardyan, M. Sc. (Projektleiter)

Stefanie Koch, B.Eng.

Kassel, den 13. März 2023

© IKS Mobilitätsplanung, 2023

Geschäftsführende Gesellschafter:

Dipl.-Ing. Andreas Schmitz

Dipl.-Ing. Alexander Gardyan, M.Sc.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung / Anlass.....	1
2	Stand der Planung.....	1
3	Kriterien zur Standortsuche	3
4	Beteiligungsverfahren	4
4.1	Interaktive Online-Karte	5
4.2	Quartiersspaziergänge	9
5	Bewertung der vorsondierten und aus dem Beteiligungsverfahren eingebrachten Standortvorschläge...	12
6	Handlungsempfehlungen.....	17
6.1	Standortempfehlungen	17
6.2	Steckbriefe zu Standortempfehlungen ohne Vorsondierung	19
6.3	Weiterführende Fragestellungen und Empfehlungen	24

1 Einleitung / Anlass

Die Nutzung des eigenen Fahrrads soll für Bewohner:innen in Oberhausens Bismarckviertel einfacher, sicherer und komfortabler werden.

Dichte und urbane Quartiere bieten gute Voraussetzungen, um eine Vielzahl der Wege zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückzulegen. Doch gerade in diesen Quartieren sind in der Regel keine Fahrradabstellräume in der Erdgeschosebene vorhanden. Somit muss das Fahrrad entweder im Keller, der Wohnung oder im Freien abgestellt werden. Insbesondere für E-Bikes sind das jedoch keine wirklichen Alternativen (zu schwer, Angst vor Diebstahl).

Für diese Problematik soll das Projekt „DeinRadschuppen“ Abhilfe leisten.

Im Rahmen des Pilotprojektes sollen im Bismarckviertel sichere Fahrradabstellanlagen mit integriertem Lastenfahrradverleih im öffentlichen Straßenraum entstehen. Das Projekt wird im Rahmen des Förderaufrufs „**Klimaschutz durch Radverkehr**“ (NKI) des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert.

In diesem Rahmen ist IKS Mobilitätsplanung beauftragt, auf Grundlage einer fachlichen Beurteilung in Kombination mit einem Beteiligungsverfahren konkrete Standortempfehlungen zu entwickeln.

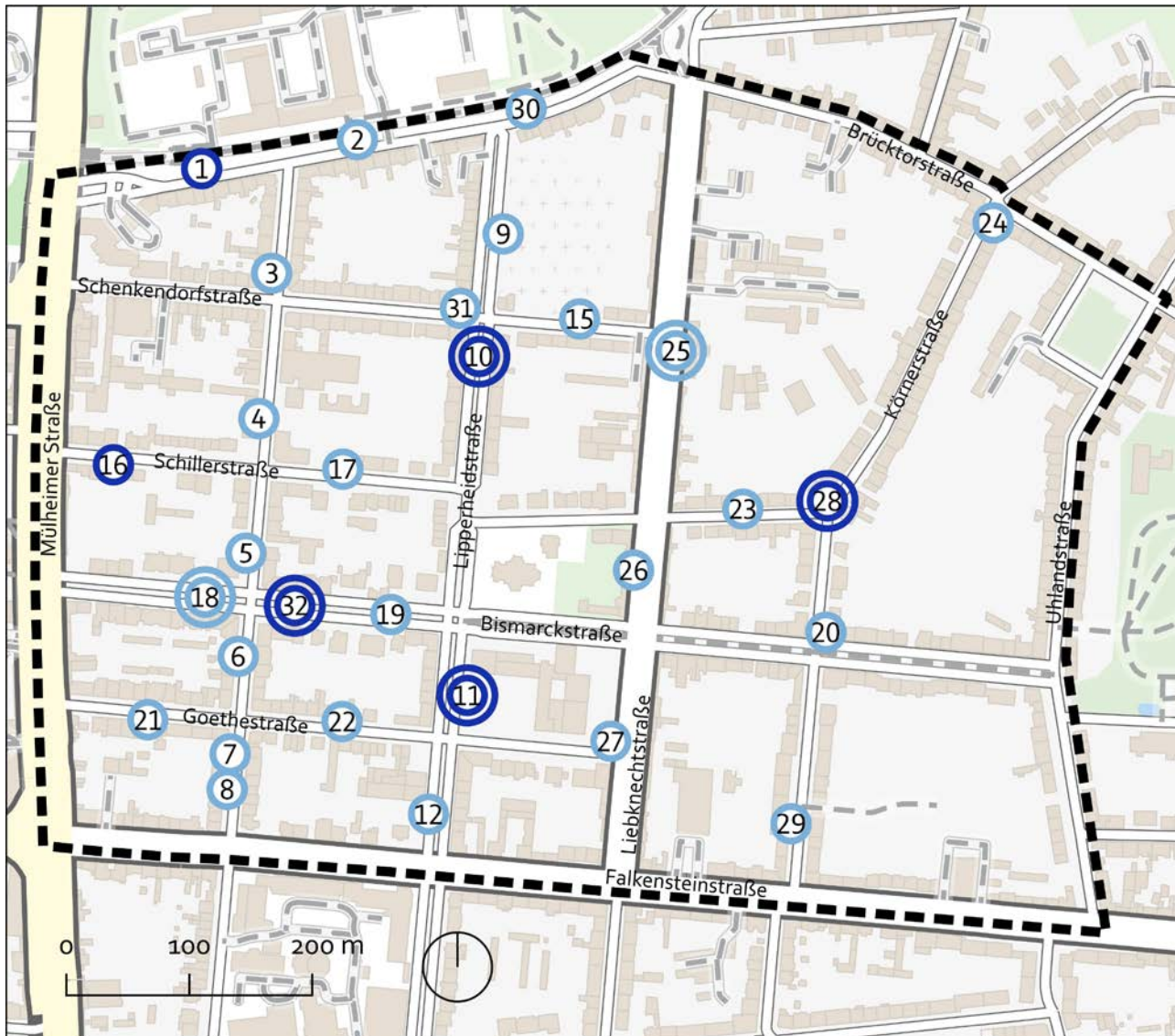
2 Stand der Planung

Durch die Stadt Oberhausen hat bereits im Vorfeld eine Vorsondierung von denkbaren Standorten für die „Radschuppen“ stattgefunden (siehe Abbildung 1 auf Seite 2).

Insgesamt wurden 30 Standorte identifiziert. Von diesen sollen 6 mit jeweils 10 Fahrradboxen und 24 mit jeweils 5 Fahrradboxen ausgestattet werden. So könnten insgesamt 180 überdachte Fahrradstellplätze im Bismarckviertel entstehen. Zusätzlich sollen 6 Standorte sollen mit einem integrierten Lastenradverleih ausgestattet werden.

Diese vorsondierten Standorte werden nachfolgend anhand fachlicher Kriterien und Hinweise aus dem Beteiligungsverfahren bewertet.

Abbildung 1: Vorsondierte Standorte durch die Stadt Oberhausen



Legende

■ ■ Untersuchungsgebiet

○ 5 Fahrradboxen

○ 10 Fahrradboxen

1 Standortnummer

○ Fahrradboxen

○ Fahrradboxen inkl. Lastenrad

3 Kriterien zur Standortsuche

Da die „Radschuppen“ in der Regel im öffentlichen Raum platziert werden sollen, müssen vielfältige Anforderungen berücksichtigt werden. Dazu sollen folgende Kriterien helfen, die möglichen Standorte zu bewerten:

- Die „Radschuppen“ sollen möglichst dezentral im Gebiet verteilt werden - je dichter die Bebauung (potenzielle Nutzer:innen), desto dichter sollen auch die „Radschuppen“ stehen.
- Die Standorte dürfen die Barrierefreiheit im öffentlichen Raum nicht beeinträchtigen - insbesondere bei Aufstellung im Seitenraum (auf Gehwegen) müssen Sichtfelder und ausreichend breite Gehflächen verbleiben.
- Auf wichtigen Verbindungen für Fußgänger:innen und insbesondere Schulwegen soll besondere Rücksicht auf die Einhaltung der Sichtfelder gelegt werden.
- Wenn möglich sollten sogenannte Rest(grün)flächen für die Aufstellung genutzt werden - dabei sollte darauf geachtet werden, bestehendes Stadtgrün (insbesondere Stadtbäume) nicht zu beschädigen.
- Die Aufstellflächen auf Kfz-Parkplätzen sind Aufstellflächen auf dem Gehweg vorzuziehen.
- Die Standorte müssen mit einer Stromversorgung ausgestattet werden können - die konkrete Prüfung erfolgt auf Grundlage der hier entwickelten Standortempfehlungen, die somit in der Umsetzung gegebenenfalls noch angepasst werden müssen.

4 Beteiligungsverfahren

Auf Grundlage der vorsondierten Standorte (siehe Kapitel 2) und der beschriebenen Kriterien (siehe Kapitel 3) wurde ein zweistufiges Beteiligungsverfahren angeboten:

- Onlinebeteiligung: Vorschläge und Bewertung für mögliche Standorte der „Radschuppen“ anhand einer interaktiven Onlinekarte
- Quartiersspaziergänge: Anschauung und Diskussion zu den möglichen Standorten mit Bewohner:innen vor Ort

Die öffentliche Aufforderung zur Teilnahme erfolgte über verschiedene Kanäle, unter anderem die Presse oder die Website der Stadt Oberhausen. Zudem wurde ein Flyer an alle Haushalte im Bismarckviertel verteilt, wo die relevanten Informationen zusammengefasst waren (siehe Abbildung 2).

Abbildung 2: Infoflyer für die Haushalte im Bismarckviertel (Vorderseite)



4.1 Interaktive Online-Karte

Die Interaktive Online-Karte war zwischen dem 14.11.2022 und dem 16.12.2022 freigeschaltet. Durch das Format wurden folgende Informationen abgerufen:

- Kurze Befragung der Teilnehmenden
- Onlinekarte mit Darstellung der vorsondierten Standorte
- Möglichkeit zur Bewertung der Standorte (Daumen hoch/ runter)
- Möglichkeit zum Hinzufügen eigener Standortvorschläge

Abbildung 3: Ergebnis der Onlinebeteiligung (Screenshot der Website vom 19.12.2022)



Auswertung der Onlinebeteiligung

Im Beteiligungszeitraum wurde die Online-Befragung 287 mal aufgerufen. Aufgrund der nachgewiesenen Mehrfachteilnahme durch einzelne Personen, kann die Anzahl an Teilnehmenden nicht eindeutig benannt werden. Folgende allgemeinen Aussagen lassen sich auf Grundlage der bereinigten Daten tätigen:

- Personen aus allen Altersgruppen haben an der Umfrage teilgenommen. Ein Großteil der Teilnehmenden war zwischen 21 und 60 Jahren alt.
- An der Umfrage haben etwa doppelt so viele Männer wie Frauen teilgenommen.
- Etwa 2/3 der Befragten gaben an, einen Pkw zu besitzen. Etwa 1/3 gaben an, keinen Pkw zu besitzen.
- Ungefähr die Hälfte der Befragten bezeichnete sich als Alltagsradler:in. Jeweils etwa 10 % bezeichneten sich als Alltags- und touristische Radler:in oder als touristische Radler:innen. Etwa 1/4 bezeichnete sich weder als Alltags- noch als touristische Radler:in.

Ein weiterer Bestandteil der Onlinebeteiligung war die Bewertung der vorsondierten Standorte mit „Daumen hoch“ oder „Daumen runter“. Bei dem überwiegenden Anteil der Standorte wurden etwa gleich viele positive (Daumen hoch) wie negative Bewertungen (Daumen runter) abgegeben.

Eher positiv wurden folgende Standorte bewertet (Differenzen der positiven und negativen Bewertungen zwischen 25 und 32):

- Standortnummern 1, 2 und 30 (jeweils Brücktorstraße)
- Standortnummer 28 (Körnerstraße, Ecke Martin-Luther-Straße)

Im Rahmen des Onlinebeteiligungsverfahrens wurden folgende Standorte eher negativ markiert (Differenzen der negativen und positiven Bewertungen zwischen 10 und 13):

- Standortnummer 19 (Bismarckstraße, nahe Lipperheidstraße)
- Standortnummer 27 (Liebknechtstraß, Ecke Goethestraße)
- Standortnummer 31 (Schenkendorfstraße, Ecke Lipperheidstraße)

Neben der Bewertung der vorsondierten Standorte war es auch möglich, eigene Standortwünsche und Kommentare abzugeben. In Tabelle 1 sind die abgegebenen Kommentare sowie deren Bewertung zusammenfassend dargestellt.

Tabelle 1: Kommentare der Onlinebeteiligung

Standortnummer	Standort	Kommentare	Daumen hoch	Daumen runter
Nr. 5	Arndtstraße 63	Ausreichend Platz auf bereits versiegeltem Boden, evtl. sogar für ein Lastenradverleih	5	0
Nr. 19	Bismarckstraße 35	Verschiebung des Standorts Richtung Nr. 39/ Lipperheidstraße gewünscht, da die angrenzenden Häuser eigene Abstellanlagen haben	12	3
Nr. 21	Goethestraße 9	Lastenradverleih an dieser Stelle wegen nahegelegener Post(paket)-filiale und Bioladen sinnvoll	1	0
Nr. 27	Liebkechtstraße 49	Lastenradverleihstation zur besseren Abdeckung des Gebiets	24	25
Nr. 103	Bismarckstraße 3	Zur Erschließung des Marienviertels West	9	1
Nr. 106	Schenkendorfstraße 52		3	4
Nr. 109	Bismarckstraße 85	Station hier nötig, da sich hier viele Altbauten mit wenig Abstellmöglichkeiten befinden	9	2
*	Bismarckstraße 119	Abdeckung des östlichen Teils der Bismarckstraße	3	1
*	Brücktorstraße 66	Erschließung des nördlichen Teils des Quartiers	21	1
*	Brücktorstraße 124		5	5
*	Körnerstraße 90		3	1

* keine Standortnummer vergeben, da Standort nicht Teil der Vorsondierung oder der weiteren Empfehlungen

Wesentliche Ergebnisse

Auf Grundlage der Onlinebeteiligung können zusammenfassend folgende Ergebnisse festgehalten werden:

- Entfall des Standorts 19 (Bismarckstraße 35) - Ersatz an Standort 104 (Bismarckstraße 39)
- Entfall des Standorts 27 (Liebknechtstraße 49) - Ersatz an Standort 105 (Goethestraße 65)
- Entfall des Standorts 31 (Schenkendorfstraße 64) - Ersatz an Standort 106 (Schenkendorfstraße 52)
- Weitere Standorte im östlichen Teil der Bismarckstraße und im östlichen Teil der Brücktorstraße gewünscht

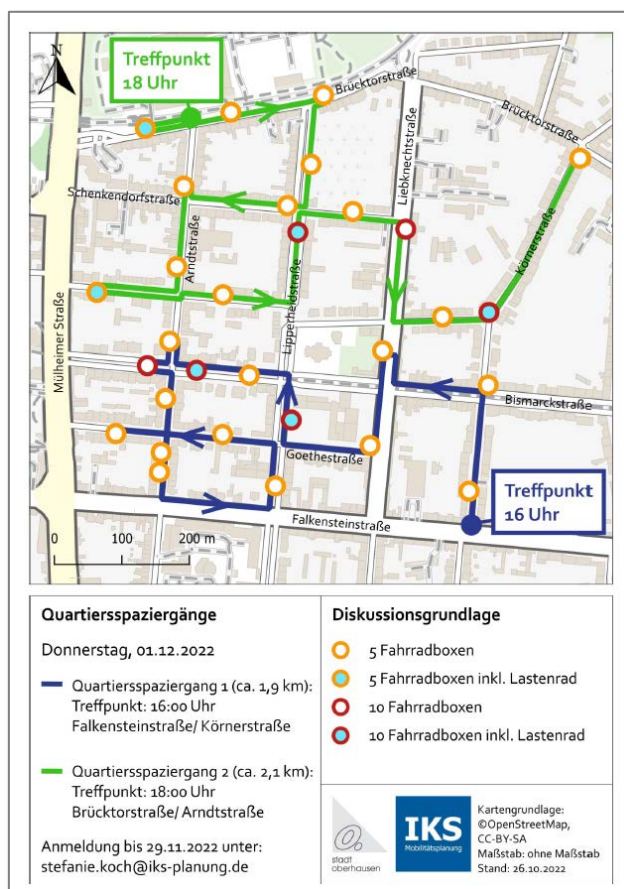
4.2 Quartiersspaziergänge

Am 01.12.2022 fanden um 16 Uhr und um 18 Uhr zwei Quartiersspaziergänge mit jeweils etwa 30 Teilnehmer:innen statt. Dort wurden sämtliche vorsondierten Standorte sowie die bis dahin über die Interaktive Online-Karte eingegangenen Standortwünsche abgegangen.

Durch das Format wurden folgende Informationen abgerufen:

- Besichtigung der aufgestellten Musterversion des „Radschuppens“ in der Brücktorstraße
- Konkrete Diskussion über die möglichen Standorte vor Ort
- Möglichkeit zum Anbringen eigener Standortvorschläge und Verlagerungswünsche zu vorsondierten Standorten

Abbildung 4: Infolyer für die Haushalte im Bismarckviertel mit den Routen für die Quartiersspaziergänge (Rückseite)



Auswertung der Quartiersspaziergänge

Der überwiegende Teil der Standorte wurde von den teilnehmenden Bürger:innen positiv bewertet. Zu einigen Standorten wurden konkrete Einwände vorgebracht, die in Tabelle 2 aufgelistet sind.

Tabelle 2: Kommentare der Quartiersspaziergänge

Standort-nummer	Standort	Kommentare
Nr. 2	Brücktorstraße 29	Notwendigkeit des Standorts wurde aufgrund der einseitigen Bebauung in Frage gestellt
Nr. 5	Arndtstraße 63	10er-Box mit Lastenrad anstatt 5er-Box wurde vorgeschlagen
Nr.9	Lipperheidstraße 102 (gegenüber)	Anwohner:innen würden Standort in der Mitte der Straße zwischen den Bäumen besser finden
Nr. 12	Lipperheidstraße 29 (gegenüber)	Anwohner:innen würden Standort in der Mitte der Straße zwischen den Bäumen besser finden
Nr. 15	Schenkendorfstraße 69	Verschiebung Richtung Schenkendorfstraße 65 gewünscht
Nr. 16	Schillerstraße 9	Verschiebung Richtung Schillerstraße 13 gewünscht
Nr. 19	Bismarckstraße 35	Verschiebung Richtung Bismarckstraße 39 gewünscht, Standort in der Mitte der Straße zwischen den Bäumen statt am Fahrbahnrand gewünscht, auch da am Straßenrand die Bedienung der Box über die Straße nötig wäre
Nr. 20	Körnerstraße 84	Fahrbahnparken als Alternative zum Gehwegparken wird kritisch gesehen, der Parkplatz soll stattdessen entfallen
Nr. 21	Goethestraße 9	10 Boxen an diesem Standort gewünscht
Nr. 25	Liebkechtstraße 105 (Schulhalle)	Garten-AG der Grundschule hat die Fläche zwischen grauem und grünem Stromkasten gepachtet, südlich des grünen Kastens wäre eventuell Platz für eine 5er-Box
Nr. 26	Liebkechtstraße 73	wenn die Box direkt an der Wand steht, erleichtert sie das Einbrechen in die Schule, außerdem zu wenig Restgehwegbreite; Alternativstandort gegenüber
Nr. 27	Liebkechtstraße 49	Aufstellen der Box auf dem 1. Parkplatz anstatt auf dem Gehweg, um Sichtfelder freizuhalten
Nr. 31	Schenkendorfstraße 64	Standort behindert Sichtfelder (Grundschule in der Nähe), Verschiebung Richtung Schenkendorfstraße 43/45
Nr. 32	Bismarckstraße 27	Standort auf der anderen Seite des „Bunkers“ gewünscht, dort ist allerdings nicht genug Platz

Wesentliche Ergebnisse

- Entfall des Standorts 25 (Liebknechtstraße 105 (Schulhalle)) – Ersatz an Standort 111 (Liebknechtstraße 96)
- Entfall des Standorts 26 (Liebknechtstraße 73) – Standorte im östlichen Gebiet als Ersatz: Standort 107 (Uhlandstraße 89 (gegenüber)) und Standort 110 (Bismarckstraße 101)
- Entfall des Standorts 27 (Liebknechtstraße 49) - Ersatz an Standort 105 (Goethestraße 65)
- Entfall des Standorts 31 (Schenkendorfstraße 64) - Ersatz an Standort 106 (Schenkendorfstraße 52)

Abbildung 5: Impressionen der Quartiersspaziergänge



5 Bewertung der vorsondierten und aus dem Beteiligungsverfahren eingebrachten Standortvorschläge

In Abbildung 6 sind die Standorte dargestellt, die vorsondiert waren oder im Rahmen des Beteiligungsverfahrens eingebracht wurden.

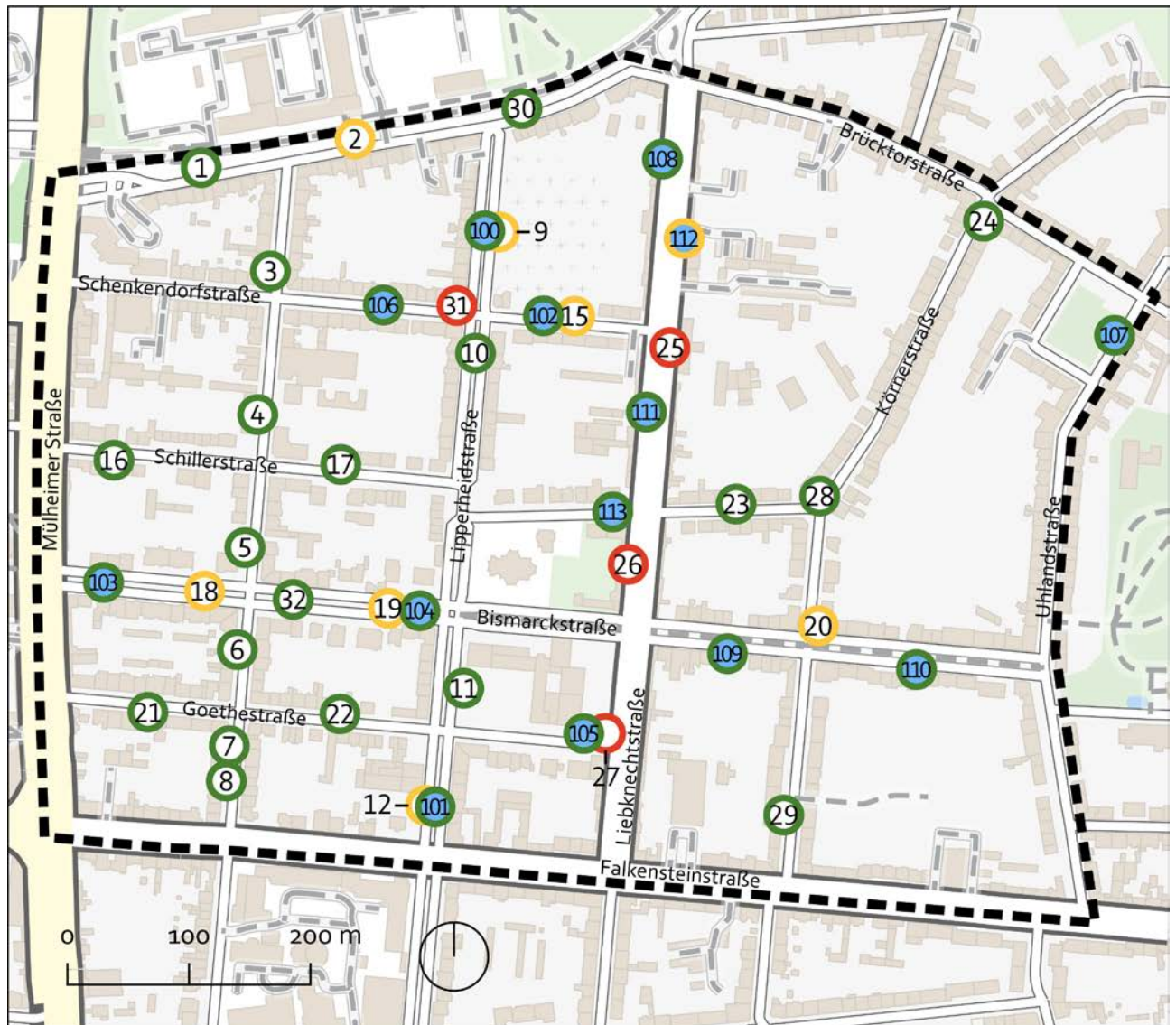
Die vorsondierten Standorte sind weiß gefüllt. Die im Rahmen des Beteiligungsverfahrens eingebrachten Standorte sind blau gefüllt.

Durch die farbliche Umrandung ist die Bewertung der einzelnen Standorte dargestellt (vgl. Kapitel 3: Kriterien zur Standortsuche auf Seite 3).

- Grün: Standort zur Umsetzung empfohlen
- Gelb: Standort eingeschränkt zur Umsetzung empfohlen (zum Beispiel weil bessere Standorte im direkten Umfeld vorhanden sind, weil Einwände aus dem Beteiligungsverfahren kamen oder die Flächen aus Platzgründen nicht gut geeignet sind)
- Rot: Standort nicht zur Umsetzung empfohlen (zum Beispiel weil Sichtfelder versperrt würden, weil Barrierefreiheit eingeschränkt würde oder weil Flächen nicht zur Verfügung stehen)

Die einzelnen Standorte sind zudem mit weitergehenden Erläuterungen in Tabelle 3 ab Seite 14 dargestellt. In den Kommentaren finden sich Alternativstandorte, sofern beispielsweise an einzelnen Standorten kein Elektroanschluss möglich sein sollte.

Abbildung 6: Bewertung der vorsondieren und neuen Standorte



Legende

- ■ Untersuchungsgebiet
- 1 Standortnummer
- Vorsondierter Standort mit Umsetzungsempfehlung
- Vorsondierter Standort mit eingeschränkter Empfehlung
- Vorsondierter Standort wird nicht empfohlen
- Neuer Standort mit Umsetzungsempfehlung
- Neuer Standort mit eingeschränkter Empfehlung

Tabelle 3: Standortempfehlungen

Standort- nummer mit Umsetzungs- empfehlung	Standort	Anzahl Boxen	E-Lasten- radverleih	Vorson- dierter Standort / Neuer Standort	Kommentar
Nr. 1	Brücktorstraße 13	5	Ja	V	
Nr. 3	Arndtstraße 104	5	Nein	V	
Nr. 4	Arndtstraße 90	5	Nein	V	
Nr. 5	Arndtstraße 63	5	Nein	V	
Nr. 6	Arndtstraße 56	5	Nein	V	
Nr. 7	Arndtstraße 42	5	Nein	V	
Nr. 8	Arndtstraße 38	5	Nein	V	
Nr. 10	Lipperheidstraße 88	10	Ja	V	
Nr. 11	Lipperheidstraße 44 (gegenüber)	10	Ja	V	
Nr. 16	Schillerstraße 9	5	Ja	V	
Nr. 17	Schillerstraße 48	5	Nein	V	
Nr. 21	Goethestraße 9	5	Nein	V	
Nr. 22	Goethestraße 36	5	Nein	V	
Nr. 23	Martin-Luther-Straße 12	5	Nein	V	
Nr. 24	Brücktorstraße 47a	5	Nein	V	
Nr. 28	Körnerstraße 71	5	Ja	V	Nur 5 statt 10 Boxen aufgrund von Sichtfeldern
Nr. 29	Körnerstraße 109	5	Nein	V	
Nr. 30	Brücktorstraße 47a	5	Nein	V	
Nr. 32	Bismarckstraße 27	10	Ja	V	
Nr. 100	Lipperheidstraße 102	5	Nein	N	Im Mittelstreifen, falls nicht möglich: Nr. 9
Nr. 101	Lipperheidstraße 29	5	Nein	N	Im Mittelstreifen, falls nicht möglich: Nr. 12

Standort- nummer mit Umsetzungs- empfehlung	Standort	Anzahl Boxen	E-Lasten- radverleih	Vorson- dierter Standort / Neuer Standort	Kommentar
Nr. 102	Schenkendorfstraße 65 (gegenüber)	5	Nein	N	In der Parkbucht am nördlichen Fahrbahnrand, falls nicht möglich: Nr. 15
Nr. 103	Bismarckstraße 3	10	Nein	N	Im Mittelstreifen, falls nicht möglich: Nr. 18
Nr. 104	Bismarckstraße 39	5	Nein	N	Im Mittelstreifen, falls nicht möglich: Nr. 19
Nr. 105	Goethestraße 65 (gegenüber)	5	Nein	N	Parkstreifen am nördlichen Fahrbahnrand
Nr. 106	Schenkendorfstraße 52	5	Nein	N	Parkstreifen am nördlichen Fahrbahnrand
Nr. 107	Uhlandstraße 89 (gegenüber)	5	Nein	N	Parkstreifen am westlichen Fahrbahnrand
Nr. 108	Liebkechtstraße 144	5	Nein	N	Parkstreifen am westlichen Fahrbahnrand, falls nicht möglich Nr. 112 prüfen
Nr. 109	Bismarckstraße 85	5	Nein	N	Parkstreifen am südlichen Fahrbahnrand, falls nicht möglich Nr. 20
Nr. 110	Bismarckstraße 101	5	Nein	N	Parkstreifen am südlichen Fahrbahnrand, falls nicht möglich Nr. 20
Nr. 111	Liebkechtstraße 96	5	Nein	N	Parkstreifen am westlichen Fahrbahnrand
Nr. 113	Martin-Luther-Straße 29	5	Nein	N	Parkstreifen am nördlichen Fahrbahnrand

Standort mit eingeschränkter Empfehlung	Standort	Anzahl Boxen	E-Lasten- radverleih	Vorson- dierter Standort / Neuer Standort	Kommentar
Nr. 2	Brücktorstraße 29	5	Nein	V	
Nr. 9	Lipperheidstraße 102 (gegenüber)	5	Nein	V	
Nr. 12	Lipperheidstraße 29 (gegenüber)	5	Nein	V	
Nr. 15	Schenkendorfstraße 69	5	Nein	V	
Nr. 18	Bismarckstraße 17	10	Nein	V	
Nr. 19	Bismarckstraße 35	5	Nein	V	
Nr. 20	Körnerstraße 84	5	Nein	V	
Nr. 112	Liebkechtstraße 129	5	Nein	N	Parkstreifen am östlichen Fahrbahnrand
Standort wird nicht empfohlen	Standort	Anzahl Boxen	E-Lasten- radverleih	Vorson- dierter Standort / Neuer Standort	Kommentar
Nr. 25	Liebkechtstraße 105 (Schulhalle)	10	Nein	V	
Nr. 26	Liebkechtstraße 73	5	Nein	V	
Nr. 27	Liebkechtstraße 49	5	Nein	V	
Nr. 31	Schenkendorfstraße 64	5	Nein	V	

6 Handlungsempfehlungen

Aus der Bewertung der einzelnen Standorte (vgl. Kapitel 5 ab Seite 12) ergeben sich die Standortempfehlungen zur Umsetzung der „Radschuppen“. Die technische und bauliche Umsetzbarkeit (zum Beispiel Anschluss an Elektrizität und die Herstellung des Untergrundes) müssen im Rahmen einer Detailplanung geprüft werden.

6.1 Standortempfehlungen

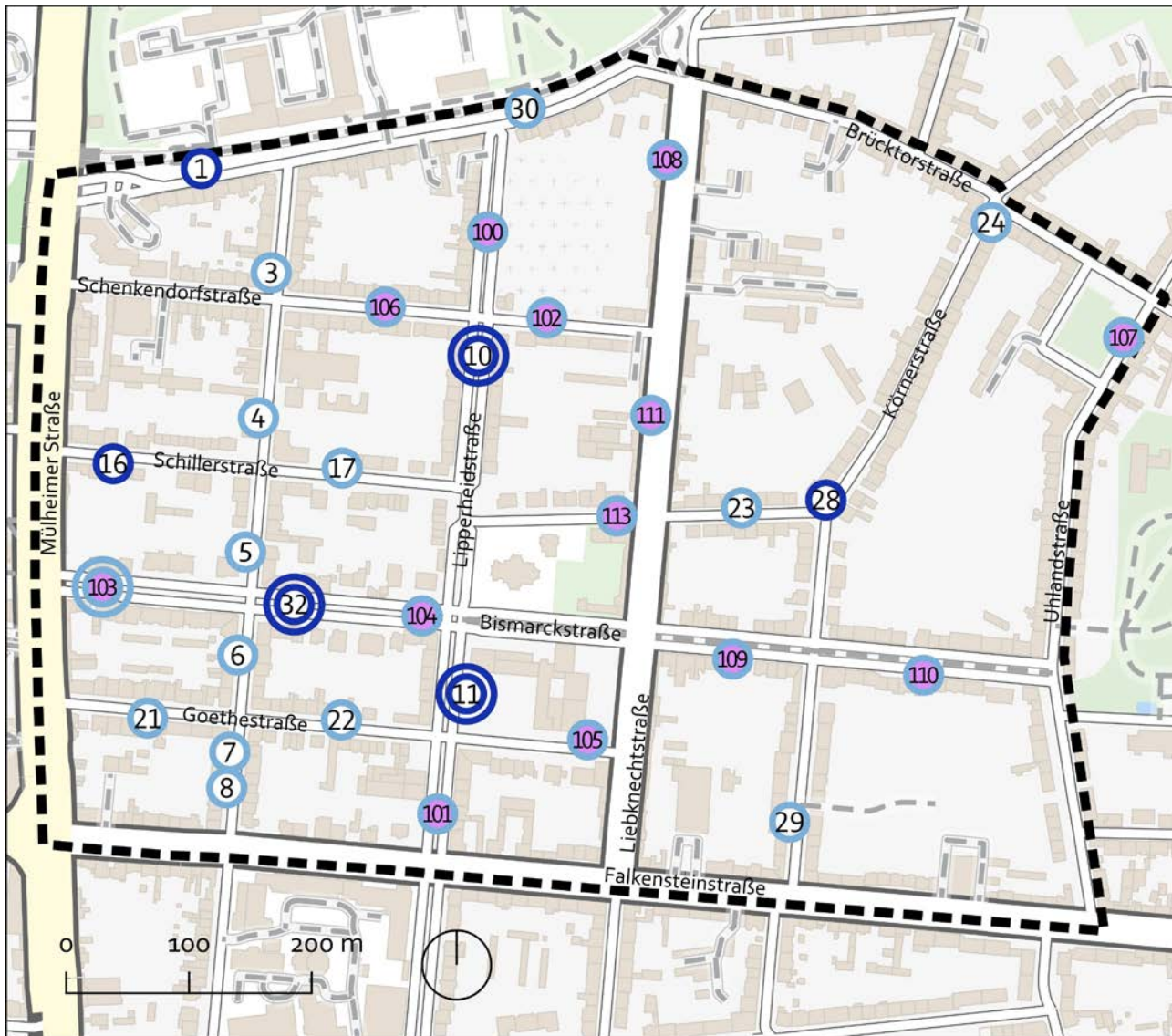
In Abbildung 7 auf Seite 18 sind die empfohlenen Standorte für die „Radschuppen“ im Bismarckviertel dargestellt. Insgesamt werden 32 Standorte für die Anlage der „Radschuppen“ empfohlen.

- 27 Standorte mit 5 Fahrradboxen
- 1 Standort mit 10 Fahrradboxen
- 1 Standort mit 5 Fahrradboxen und Lastenradverleih
- 3 Standorte mit 10 Fahrradboxen und Lastenradverleih

Bei vollständiger Umsetzung der Empfehlungen würden insgesamt 180 Einzelboxen im Gebiet verteilt. Dies entspricht auch der Anzahl aus der Vorsondierung. Die Anzahl an Standorten wurde von 30 (Vorsondierung) auf 32 erhöht.

Die Standorte und Anzahl (4) der „Radschuppen“ mit Lastenrädern wurden nicht verändert. Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens wurden zwar vereinzelt andere Standorte gewünscht, allerdings wird die vorsondierte Verteilung als gute Lösung für eine dezentrale Abdeckung des Gebiets mit Lastenrädern bewertet. Wichtiger als die Versorgung einzelner Ziele (zum Beispiel Postfiliale, Einkaufsladen) mit einem Lastenradverleih, wird die Anbindung des Gesamtgebiets gewertet, da die Lastenräder auch von den Wohnstandorten der Nutzer:innen für den Hin- und Rückweg genutzt werden sollen.

Abbildung 7: Umsetzungsempfehlung zur Anlage der „Radschuppen“ im Bismarckviertel



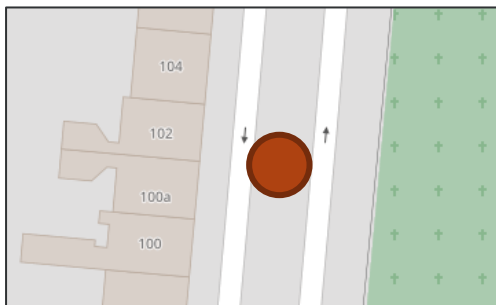
Legende

- Untersuchungsgebiet
- 1 Standortnummer für textliche Erläuterung
- 5 Fahrradboxen
- 10 Fahrradboxen
- Fahrradboxen (vorsondierter Standort)
- Fahrradboxen (neuer Standort)
- Fahrradboxen inkl. Lastenrad (vorsondiert)

6.2 Steckbriefe zu Standortempfehlungen ohne Vorsondierung

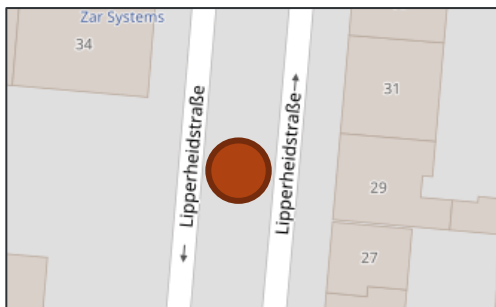
Die konkreten Standortempfehlungen, die nicht Bestandteil der Vorsondierung waren, sind nachfolgend aufgelistet und teilweise mit Fotos ergänzt. Die Standortnummern entsprechen der Verortung in Abbildung 7 auf Seite 18.

Standortnummer 100: Lipperheidstraße 102



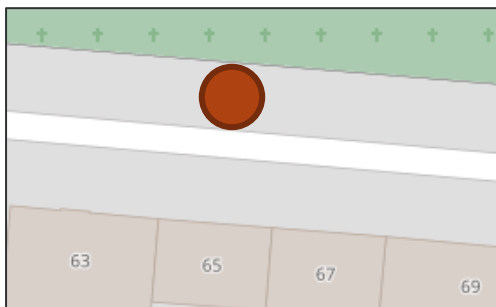
- Anzahl Boxen: 5
- E-Lastenfahrrad: nein
- Aufstellort: Mittelstreifen
- Entfallene Parkplätze: 1

Standortnummer 101: Lipperheidstraße 29



- Anzahl Boxen: 5
- E-Lastenfahrrad: nein
- Aufstellort: Mittelstreifen
- Entfallene Parkplätze: 1

Standortnummer 102: Schenkendorfstraße 65 (gegenüber)



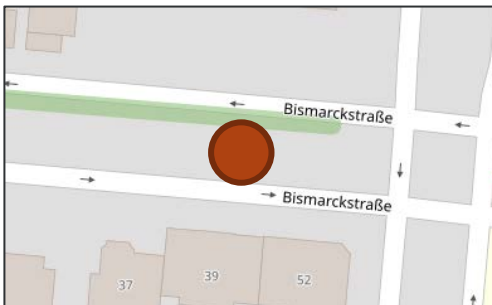
- Anzahl Boxen: 5
- E-Lastenfahrrad: nein
- Aufstellort: Parkbucht (Asphalt)
- Entfallene Parkplätze: 1

Standortnummer 103 Bismarckstraße 3



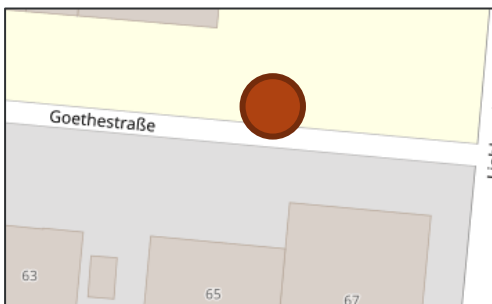
- Anzahl Boxen: 10
- E-Lastenfahrrad: nein
- Aufstellort: Mittelstreifen
- Entfallene Parkplätze: 1

Standortnummer 104: Bismarckstraße 39



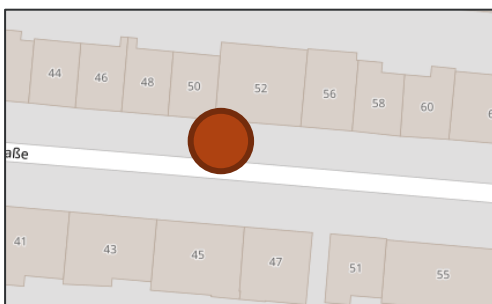
- Anzahl Boxen: 5
- E-Lastenfahrrad: nein
- Aufstellort: Mittelstreifen
- Entfallene Parkplätze: 1

Standortnummer 105: Goethestraße 65 (gegenüber)



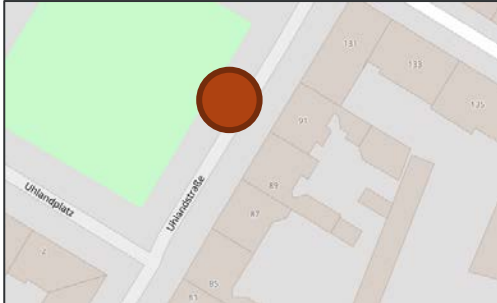
- Anzahl Boxen: 5
- E-Lastenfahrrad: nein
- Aufstellort: Parkstreifen
- Entfallene Parkplätze: 1

Standortnummer 106: Schenkendorfstraße 52



- Anzahl Boxen: 5
- E-Lastenfahrrad: nein
- Aufstellort: Parkstreifen
- Entfallene Parkplätze: 1

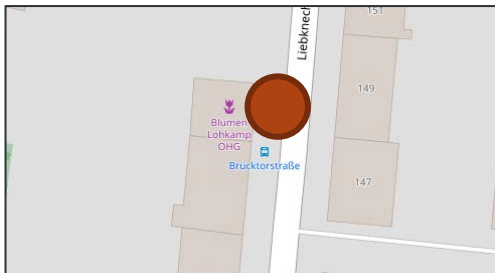
Standortnummer 107: Uhlandstraße 89 (gegenüber)



- Anzahl Boxen: 5
- E-Lastenfahrrad: nein
- Aufstellort: Parkstreifen
- Entfallene Parkplätze: 1



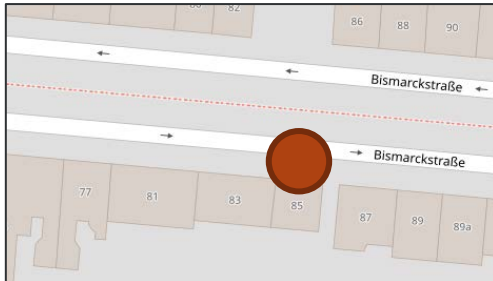
Nr. 108: Liebkechtstraße 144



- Anzahl Boxen: 5
- E-Lastenfahrrad: nein
- Aufstellort: Parkstreifen
- Entfallene Parkplätze: 1



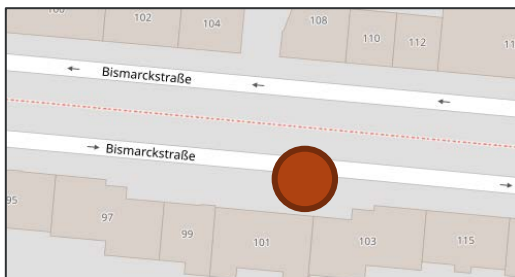
Nr. 109: Bismarckstraße 85



- Anzahl Boxen: 5
- E-Lastenfahrrad: nein
- Aufstellort: Parkstreifen
- Entfallene Parkplätze: 1



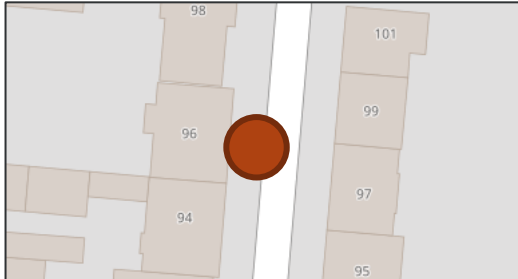
Nr. 110: Bismarckstraße 101



- Anzahl Boxen: 5
- E-Lastenfahrrad: nein
- Aufstellort: Parkstreifen
- Entfallene Parkplätze: 1

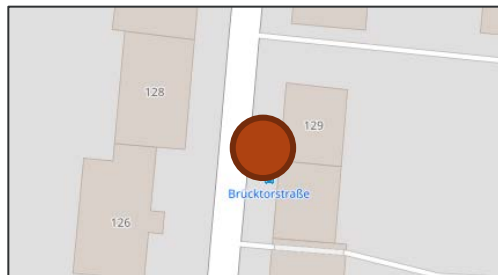


Nr. 111: Liebknechtstraße 96



- Anzahl Boxen: 5
- E-Lastenfahrrad: nein
- Aufstellort: Parkstreifen
- Entfallene Parkplätze: 1

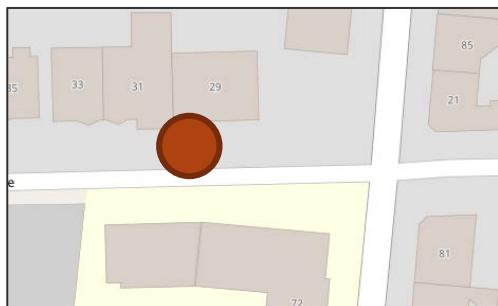
Nr. 112: Liebknechtstraße 129



- Anzahl Boxen: 5
- E-Lastenfahrrad: nein
- Aufstellort: Parkstreifen
- Entfallene Parkplätze: 1



Nr. 113: Martin-Luther-Straße 29



- Anzahl Boxen: 5
- E-Lastenfahrrad: nein
- Aufstellort: Parkstreifen
- Entfallene Parkplätze: 1

6.3 Weiterführende Fragestellungen und Empfehlungen

Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens haben sich weiterführende Empfehlungen und Fragestellungen herauskristallisiert, die nachfolgen zusammenfassen dargestellt sind:

Empfehlungen zur Umsetzung

- Vor Inbetriebnahme der „Radschuppen“ sollten erneut leicht verständliche Flyer an die Haushalte verteilt werden. Dort sollten mindestens Hinweise zur Benutzung, Kosten und eine Adresse für sonstige Fragen angegeben sein.
- Um die dauerhafte Pflege und Aufsicht der „Radschuppen“ zu gewährleisten, könnten Patenschaften für einzelne „Radschuppen“ initiiert werden. Die Anfrage nach den „Paten“ könnte bereits im Rahmen des Flyerversands mit angekündigt und abgefragt werden.
- Sofern möglich sollten die Türen der einzelnen Boxen in Richtung des Gehweges geöffnet werden können.
- Nach 1 Jahr sollten die Standort evaluiert werden und gegebenenfalls nicht/schlecht genutzte Standorte an Standorte mit erhöhtem Bedarf verschoben werden.

Häufig gestellte Fragen

- Gibt es auch Boxen für private Lastenfahrräder?
- Zählen die Radschuppen bei Versicherungen als „sichere Abstellanlage“?
- Sind die Boxen Kameraüberwacht oder Alarmgesichert?
- Ist eine Anmeldung ohne Smartphone möglich?
- Die Radschuppen sind ein „dauerhaftes Hindernis“ für die Stadtreinigung. Gegebenenfalls kann die Stadtreinigung nicht ganz bis an die Kanten der „Radschuppen“ heranfahren. Wer reinigt die Kanten der „Radschuppen“ beziehungsweise entfallen dann Straßenreinigungsgebühren für die Anwohner?
- Ist der Abfluss des Regenwassers sowie der Zugang zu den Gullis gewährleistet?

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Vorsondierte Standorte durch die Stadt Oberhausen	2
Abbildung 2: Infolyer für die Haushalte im Bismarckviertel (Vorderseite)	4
Abbildung 3: Ergebnis der Onlinebeteiligung (Screenshot der Website vom 19.12.2022)	5
Abbildung 4: Infolyer für die Haushalte im Bismarckviertel mit den Routen für die Quartiersspaziergänge (Rückseite)	9
Abbildung 5: Impressionen der Quartiersspaziergänge	11
Abbildung 6: Bewertung der vorsondieren und neuen Standorte	13
Abbildung 7: Umsetzungsempfehlung zur Anlage der „Radschuppen“ im Bismarckviertel	18

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Kommentare der Onlinebeteiligung	7
Tabelle 2: Kommentare der Quartiersspaziergänge	10
Tabelle 3: Standortempfehlungen	14

—



Universitätsplatz 12

34127 Kassel

info@iks-planung.de

www.iks-planung.de

Geprüfte Standortplanung DeinRadschuppen - Aufbau eines Fahrradabstellanlagensystems mit integriertem Lastenradverleih für die Anwohner im Bismarckviertel Oberhausen

